

BUZ INTENSIV - Täuschung und Betrug in der BU- und Lebensvers.

Praktikerseminar BU(Z)/Leben für Leistungs- u. Antragsprüfer/innen

Referent	Kai-Jochen Neuhaus , Dortmund Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht, Fachanwalt für Miet- u. WEG-Recht Fachbuchautor, Referent
Themen	Praktikerseminar mit neuester Rechtsprechung u. Auswirkungen auf Antrags- u. Leistungsprüfung Rechtlicher und tatsächlicher Umgang mit dem täuschenden VN bei Antragsstellung und im Leistungsfall, typische Dubiosfälle, Indizien für Arglist und Betrug, Beschwerdevalidierung/Aggravation/Simulation aus rechtlicher Sicht, Ermittlungsmöglichkeiten und rechtliche Grenzen, Verwertung rechtswidrig erlangter Daten, vorsätzlich herbeigeführter Versicherungsfall, Reaktionsmöglichkeiten, Kündigung der Versicherung bei Betrugsnachweis, Praxisfälle, neueste Rechtsprechung u.v.m.
Termin/Ort	01. März 2016, Holiday Inn Düsseldorf Airport Ratingen, Düsseldorf 10.00 - 17.00 Uhr (5 Zeitstunden gem. § 15 FAO) Das Veranstaltungshotel befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Flughafen in Düsseldorf (<u>mit Shuttle-Service</u>). Eine bequeme Anreise per Flugzeug, Bahn oder Pkw ist garantiert. Flugverbindungen vom Düsseldorfer Airport bestehen u.a. nach Berlin-Tegel, Dresden, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart etc. Der Bahnhof „Düsseldorf Flughafen“ liegt direkt an einer Hauptachse des Bahnverkehrs mit vielen täglichen ICE, IC, EC und Nahverkehrszügen.
Zielgruppe	Mitarbeiter von Versicherungsunternehmen in den Bereichen BU/Leben, Antrags-/Leistungsprüfung, Rechtsabteilung, Abteilungsleiter, Gesellschafts- und Beratungsärzte. Bitte beachten: Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Mitarbeiter von Versicherungsunternehmen.
Info Referent	 <p>Kai-Jochen Neuhaus, Fachanwalt für Versicherungsrecht in Dortmund und seit 1996 als Anwalt zugelassen, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Berufsunfähigkeitsversicherung. Er vertritt ausschließlich Versicherer in den Bereichen BU, Leben und vvA. Neuhaus gilt als einer der wenigen Spezialisten im BU-Recht und ist Herausgeber und Autor zahlreicher Publikationen, u.a. des Standardwerks „Berufsunfähigkeitsversicherung“ (Beck, 3. Aufl. 2014), des Informationsdienstes BUZ INTENSIV und des Praxishandbuchs "Die vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung in Recht und Praxis" (Verlag VVW, 2014). Er ist Gründungsmitglied des Expertenteams Juris PraxisReport Versicherungsrecht und besitzt langjährige Erfahrung als Referent auf Tagungen, Seminaren und In-House-Schulungen. Weitere Veröffentlichungen: Praxis des neuen VVG, 2. Aufl.; Schwintowski/Brömmelmeyer, Praxiskomm. Versicherungsvertragsrecht, 3. Aufl. 2016 (Bereich BU), rglm. in Fachzeitschriften (VersR, r+s, NJW, MDR etc.).</p>
Ihre Vorteile	Top-aktuelle Themen und renommierter, praxiserfahrener Referent. Teilnehmer <u>ausschließlich</u> aus Versicherungsunternehmen. Keine externen Anwälte, keine Versicherungsmakler etc.. Überschaubarer Kreis, Lernen in entspannter Atmosphäre, intensiver Austausch, Workshop-Charakter. Profitieren Sie auch von den Statements und Erfahrungen der anderen Teilnehmer aus Versicherungsunternehmen! Zeitsparende Vorgehensweisen für den Arbeitsalltag. Ca. 250 Seiten umfassende, tagesaktuelle <u>Volltext-Seminarunterlage</u> mit detaillierter Rechtsprechung, Tipps, Mustern etc. und Hilfen für die praktische Umsetzung im Alltag. <u>Keine PP-Folien!</u> Der Inhalt der Unterlage geht weit über die Seminarthemen hinaus. Hoher Praxisbezug: bringen Sie Ihre Fragen/kritische Fallgestaltungen mit!
Teilnehmer-Zitate	„Top-Referent“ - „fachlich brillant“ - „Locker, humorvoll, informativ, hat Spaß gemacht“ - „noch nie so ein detailliertes Skript bekommen“ – „Absolut aktuell“ – „sehr gut: Diskussionen mit Kollegen möglich“ - „keine anonyme Massenveranstaltung“.
Kosten	450,00 € zzgl. 19 % MWSt inkl. Volltext-Unterlage, Pausenverpflegung, Mittagessen etc.
Rabatte	15% Rabatt ab dem 2. Teilnehmer aus demselben Unternehmen! 20 % Rabatt, wenn Sie bis 4 Monate, 10 % wenn Sie bis 2 Monate vor dem Veranstaltungstermin buchen! Mit 2.-Teilnehmer-Rabatt kombinierbar. 4 Teilnehmer anmelden – 3 bezahlen! (nicht mit 2.-Teilnehmer-Rabatt kombinierbar)

<p>Agenda</p> <p>(nicht abschließend, wird ggf. tagesaktuell aktualisiert!)</p>	<p>Täuschung bei Antragsstellung: typische Fälle, vom Versicherer selbst verursachte „Formularfallen“, Ermittlung des Verschuldensgrades, Indizien für Arglist und Betrug, „klassische“ Entschuldigungsversuche und ihre Entkräftung, Täuschungen des Versicherungsmaklers, Sicht der Rechtsprechung u.v.m.</p> <p>Täuschung in der Leistungsprüfung: CoC - keine vVA-Prüfung mehr in der Leistungsprüfung?, Falschangaben des VN zur zuletzt ausgeübten Tätigkeit, typische Täuschungen von Selbstständigen, Auswertung von Gutachten, Aggravation und Simulation erkennen und rechtlich bewerten, sicheres Vorgehen des Leistungsprüfers u.v.m.</p> <p>Sinn und Unsinn der Detektivbeauftragung: rechtlich zulässiger Rahmen, was darf wie verwertet werden?, Kostenerstattung etc.</p> <p>Verwertung von Daten und Informationen, z.B. Ermittlungsmöglichkeiten und rechtliche Grenzen, rechtswidrig erlangte Daten, Internetrecherche</p> <p>Vorsätzlich herbeigeführter Versicherungsfall</p> <p>Reaktionsmöglichkeiten: Gestaltungsrechte, Leistungsrückforderung, Kündigung der Versicherung bei Betrugsnachweis, Praxisfälle, Rechtsprechung u.v.m.</p>
<p>Anmeldefrist Bitte bis spätestens 09.02.2015. Bitte beachten: Teilnehmerbegrenzung auf max. 25 Personen!</p>	
<p>Fragen? Neuhaus Training & Publishing, Tel. 0231/586997-56, Fax: 586997-65, info@neuhaus-training.de</p>	

Anmeldung, Fax: 0231/586 997-65, Mail: info@neuhaus-training.de

Bitte [online](#), schriftlich per Post, Fax oder E-Mail. Eine Bestätigung und Rechnung erhalten Sie kurzfristig.

Seminar/Termin:	Täuschung und Betrug in der BU- u. Lebensvers., 01.03.2016, Düsseldorf
Vor- u. Nachname:	
E-Mail:	
Telefon / Fax:	
Gesellschaft	
Rechnungsanschrift:	
Datum/ Firmenstempel/ Unterschrift:	

Veranstalter: Neuhaus Training & Publishing, Kai-Jochen Neuhaus, In der Heide 1a, 44267 Dortmund, Tel. 0231/586 997-56, Fax: 0231/586 997-65 Mail: info@fachanwalt-neuhaus.de. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Erhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Stornierungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Bei Stornierungen, die bis 6 Wochen vor Seminarbeginn eingehen, wird keine Seminargebühr fällig und eine bereits gezahlte Seminargebühr erstattet. Bei Stornierungen, die bis zu zwei Wochen vor Seminarbeginn eingehen, sind 50 % der Seminargebühr zu zahlen. Eine bereits gezahlte Gebühr wird anteilig erstattet. Bei Stornierungen, die innerhalb der letzten zwei Wochen vor Seminarbeginn eingehen, ist die volle Seminargebühr zu zahlen. Die Benennung einer Ersatzperson ist jederzeit kostenlos möglich. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, das Seminar aus dringendem Anlass (z.B. zu geringe Teilnehmerzahl, Krankheit der Referenten, höhere Gewalt) abzusagen bzw. den vorgesehenen Ablauf zeitlich, örtlich oder auch inhaltlich zu ändern. Bei Absage wird die gezahlte Teilnehmergebühr umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind, außer bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Veranstalters, seiner Angestellten oder Erfüllungsgehilfen, ausgeschlossen.

Buchhinweise

Neuhaus: Berufsunfähigkeitsversicherung

3. vollständig überarbeitete Auflage 2014



Zum Werk

Das Standardwerk zur Berufsunfähigkeitsversicherung basiert auf dem neuen VVG und enthält eine umfassende Aufbereitung der höchstrichterlichen Rechtsprechung sowie der damit verbundenen Diskussionen. Erörtert werden auch Randbereiche (wie Abtretung, Zwangsvollstreckung, Bezugsberechtigung, betriebliche Altersversorgung und BU-Versicherungsfall in der Rechtsschutzversicherung), darüber hinaus besondere, mit der BU-Versicherung verknüpfte Themen (z.B. medizinische Besonderheiten oder die Beauftragung von Detektiven). Ebenfalls dargestellt werden verwandte Problematiken (darunter der BU-Begriff in der Krankentagegeldversicherung, in Versorgungswerken und in der Erwerbsunfähigkeitsversicherung).

Von Kai-Jochen Neuhaus,
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Versicherungsrecht, Dortmund

3. Auflage 2014
Rund 1150 Seiten. In Leinen

ISBN 978-3-406-64272-2
C.H.BECK

Vorteile auf einen Blick

- klare Systematisierung zum schnellen Auffinden
- Checklisten, Praxistipps, Beispiele, Muster-Fragebögen und Hinweise zur Prozessführung und Produktgestaltung
- Sonderkapitel zur vorvertraglichen Anzeigepflichtverletzung

Die Neuauflage bietet einen vollständigen Überblick über die sachlichen und rechtlichen Probleme, die sich beim Versicherungsfall, dem Rechtsstreit und dem Vertrieb der Berufsunfähigkeitsversicherung ergeben können. Ein Schwerpunkt liegt nicht nur in der Abwehr bzw. Durchsetzung aller damit zusammenhängender Ansprüche, sondern auch in der für Versicherungsunternehmen wichtigen Gestaltung der Bedingungen. Eingearbeitet sind deshalb auch für Praktiker wichtige Hilfen wie Rechtsprechungsübersichten, Checklisten und Schaubilder.

Neu ist die Gliederung nach Praxisschwerpunkten. Alle Hauptkapitel wurden um separate Rubriken zur Darlegungs- und Beweislast sowie zu gerichtlichen Besonderheiten erweitert.

Zielgruppe

Für Mitarbeiter von Versicherungsunternehmen (Antrags-, Leistungsprüfungs-, Rechtsabteilung), Richter und Rechtsanwälte, Verbände und Vereinigungen der Versicherungsbranche, Versicherungsmakler und -vertreter.

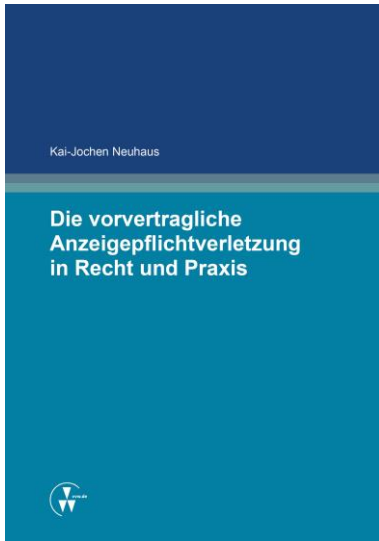
Rezensionen / Aus der Presse:

"(...) Weiterhin unstrittig das Standardwerk zum Thema."
in: Risiko & Vorsorge 01/2015, zur 3. Auflage 2014

"(...) noch frischer, noch ansehnlicher, noch aktueller und informativer als es schon die Voraufgaben waren. Der Neuauflage gelingt noch besser, wirklich alle materiellen und prozessualen Probleme des Vertrags über eine Berufsunfähigkeitsversicherung anschaulich darzustellen. ... Die 3. Auflage des „Neuhaus“ wird durch all das zu einem veritablen Handbuch, also zu einem bei der Beurteilung eines Streitfalls aus der Berufsunfähigkeitsversicherung für den Leistungsprüfer, die beteiligten Rechtsanwälte und die Gerichte nicht nur hilfreichen und wichtigen, sondern ... notwendigen und unentbehrlichen wissenschaftlichen (und praktischen) Werkzeug." *Präsident des OLG Prof. Dr. Roland Rixecker, Saarbrücken, in: NJW 19/2015, zur 3. Auflage 2014*

Neuhaus:

Die vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung in Recht und Praxis



Zum Werk

Das Buch bietet dem Praktiker einen umfassenden Überblick über die sachlichen und rechtlichen Probleme, die sich bei der Antragsstellung, im Leistungsfall und bei (gerichtlichen) Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit Anzeigepflichtverletzungen ergeben können. Ein Schwerpunkt liegt auf der Abwehr bzw. Durchsetzung aller damit zusammenhängenden Ansprüche.

Von Kai-Jochen Neuhaus,
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Versicherungsrecht, Dortmund

1. Auflage 2014

Rund 390 Seiten.
ca. € 59,-

ISBN 978-3-89952-784-1
Verlag Versicherungswirtschaft

Die vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung gehört zu den Kernbereichen des Versicherungsrechts und ist durch die VVG-Reform zum 1.1.2008 völlig neu geregelt worden. Zu der Problematik, ob und wie nicht wahrheitsgemäße Angaben bei Abschluss des Versicherungsvertrags zu überprüfen sind und wie sie sanktioniert werden können, existiert seit jeher eine umfangreiche Rechtsprechung, die sich nun zunehmend auch den Fragen widmet, die durch die §§ 19 ff. VVG neu aufgeworfenen worden sind.

Themen wie die ordnungsgemäße Fragestellung und Belehrung durch den Versicherer, die Auslegung von nicht eindeutigen Antragsfragen, die Berechnung von Fristen oder die Einstufung des Verschuldensgrades bei Falschangaben sind aus den Bereichen der Risiko- und Leistungsprüfung bei Personenversicherungen, aber auch im Sachbereich nicht mehr wegzudenken. Um dafür praxistaugliche Lösungen zu finden, ist eine genaue Kenntnis des aktuellen Stands von Rechtsprechung und Wissenschaft nötig.

Ziel des Werks ist es, dem Praktiker einen möglichst vollständigen Überblick über die sachlichen und rechtlichen Probleme zu bieten, die sich bei der Antragsstellung, im Leistungsfall und (gerichtlichen) Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit Anzeigepflichtverletzungen ergeben können. Ein Schwerpunkt liegt nicht nur in der Abwehr bzw. Durchsetzung aller damit zusammenhängender Ansprüche, sondern auch in der kompakten Darstellung relevanter Rechtsprobleme. Eingearbeitet sind deshalb auch für Praktiker wichtige Hilfen wie Rechtsprechungsübersichten und Schaubilder.

Zielgruppe

Angesprochen werden Mitarbeiter von Versicherungsunternehmen (Antrags- und Leistungsprüfung), Verbände und Vereinigungen der Versicherungsbranche, Richter und Rechtsanwälte, Versicherungsmakler und -vertreter sowie Versicherte, die sich ihrer Angelegenheit selbst annehmen.